

## **Protokoll der 6. ordentlichen Mitgliederversammlung**

vom 23. Februar 2014

Zeit: 15.00 – 16.10 Uhr  
Ort: Kloster Fahr, Bäuerinnenschule

Anwesend: 70 Mitglieder (inkl. Vorstand)  
Abwesend: Doris Willi (Vorstand)  
Verena Huber-Halter (Vorstand)

### **1. Begrüssung**

Priorin Irene begrüsst die anwesenden Mitglieder und den Vorstand. Sie blickt auf die letzten 6 Vereinsjahre zurück und was der Verein bis jetzt alles erreicht hat. Sie bedankt sich bei der Präsidentin, dem Vorstand und allen Mitgliedern für ihren Einsatz für das Kloster Fahr.

Die Präsidentin, Verena Zehnder, begrüsst die Anwesenden im Namen des Vereins und übernimmt die Verhandlungsführung. Sie stellt fest, dass die Unterlagen rechtzeitig zugestellt wurden und die Mitgliederversammlung somit verhandlungsfähig ist.

### **2. Genehmigung der Traktandenliste und Wahl der Stimmzähler**

Gegen die Traktandenliste werden keine Einwände erhoben. Anna Pomi, Spreitenbach und Franz Dahinden, Würenlos werden einstimmig als Stimmzähler gewählt.

### **3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 20. April 2013**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### **4. Jahresbericht**

Ende Jahr zählt der Verein 558 Mitglieder. Für die im letzten Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder spricht Priorin Irene ein Gebet.

Dank Mithilfe der Arbeitsgruppe Mittelbeschaffung wurden in den letzten 3 Jahren, sofern der Kanton Zürich definitiv CHF 3 Mio. für das Kloster spricht, rund CHF 10 Mio. gesammelt. Priorin Irene bedankt sich für den unermüdlichen Einsatz.

Abschlussfest Bäuerinnenschule: Das Abschlussfest war dank des grossen Einsatzes des OKs und der zahlreichen Freiwilligen ein unvergessliches Fest, trotz

sehr heissen Temperaturen. Während der GV werden stimmungsvolle Bilder vom letzten Kurs gezeigt.

Herbstanlass: Das Referat von Prof. Beat Näf über den heiligen Mauritius und die Thebäische Legion war sehr spannend und lehrreich.

Gönner- & Spenderanlass: Am 20. Sept. wurde eine Baustellenbesichtigung mit anschliessendem Orgelkonzert durchgeführt. Der Rundgang durch die Propstei war sehr interessant und informativ. Auch das anschliessende Orgelkonzert wurde sehr genossen.

Literarische Vesper: Die literarische Vesper am 1. Dezember 2013, diesmal mit Psalmen aus dem „Fahrer Psalmbuch“ stimmte auf die kommende Adventszeit ein. Ein besonderer Dank geht an Katharina Stockmann für den anschliessenden, wunderschön arrangierten Advents-Apéro.

## 5. Jahresrechnung

Franz Horner präsentiert die Jahresrechnung 2014 und gibt dazu folgende Erläuterungen:

Bilanzsumme: CHF100'097.83  
Gewinn: CHF 14'586.70

Passiven:

Position Buch Bäuerinnenschule: Die CHF 50'152.40 sind nur bei uns geparkt, da das Geld erst nach Erstellung des Buches an den Verlag überwiesen wird.

Projektfonds: Wie von den Mitgliedern beschlossen, wurden die CHF 30'000.00 vom Vorjahr an die Sanierung überwiesen und den Gewinn vom 2012, CHF 4'099.18 auf das Konto Projektfonds gebucht. Gemäss Beschluss wurde ein maximaler Kontostand von CHF 30'000.00 festgelegt und sollte nicht weiter wachsen. Der Gewinn von CHF 14'586.70 wird auf das Konto Projektfonds gebucht, somit beträgt der Saldo CHF 18'685.88 und ist unter der auferlegten Limite.

Aufwand:

Die Ausgaben liegen massiv unter dem Budget, der Einnahmen-Überschuss beträgt  
CHF 14'586.70.

Franz Horner verdankt die Spenden und Gönnerbeiträge, die mit CHF 4725.85 über den Erwartungen liegen.

Die Revisoren haben die Rechnung geprüft und für ordnungsgemäss befunden. Sie empfehlen der Mitgliederversammlung die Annahme der Rechnung.

Die Rechnung und die Verwendung des Gewinnes werden einstimmig genehmigt. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

## **6. Wahlen**

Da die Präsidentin nach 6 Jahren zurücktritt, übernimmt sie das Wahlgeschäft selber.

### **Vorstand**

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Andrea Christen, Franz Horner, Verena Huber-Halter, Röbi Nitschké, Katharina Stockmann und Doris Willi werden durch Applaus in ihrem Amt bestätigt.

Annemarie Frey-Fürst, Wettingen, vormals Revisorin des Vereins Pro Kloster Fahr, wird einstimmig in den Vorstand gewählt. Annemarie Frey-Fürst ist leider an der GV nicht anwesend, aber entschuldigt.

### **Präsident**

Gemäss Statuten ist die Amtsdauer des Präsidenten auf 6 Jahre beschränkt, weshalb die Amtsperiode der amtierenden Präsidentin Verena Zehnder zu Ende geht. Der seit 6 Jahren amtierende Vizepräsident Robert Nitschké, ehemaliger Gemeinderat von Unterengstringen, stellt sich für Wahl des Präsidenten zur Verfügung. Bei seiner Vorstellungsrede betont er, sich mit guten Ideen für den Erhalt des Klosters einzusetzen. Robert Nitschké wird einstimmig zum Präsidenten gewählt.

### **Revisoren**

Marcel Moser ist bereit, weiterhin als Revisor zu wirken.

Uschi Bachmann, ehemalige Gemeinderätin von Unterengstringen, stellt sich neu zur Verfügung.

Beide werden mit Applaus gewählt.

## **7./8. Vereinsaktivitäten / Projekte**

Am Samstag, 29. März 2014 findet im Kloster Fahr die Buch-Vernissage „Beruf Bäuerin“ statt. In 13 spannenden Portraits beschreibt Susanne Bosshard die Geschichten von ehemaligen Schülerinnen der Bäuerinnenschule. Das Vorwort schrieb die letztjährige Nationalratspräsidentin Maya Graf. Das Nachwort wurde von Peter Moser verfasst.

Der Flohmarkt, an dem Schätze aus der ehemaligen Bäuerinnenschule und dem Kloster verkauft werden, findet am 17. Mai 2014 statt. An diesem Anlass besteht ausserdem die Möglichkeit, an einer fachkundigen Führung durch die neue renovierte Propstei oder durch die Gärten teilzunehmen. Für das leibliche Wohl sorgt das klostereigene Restaurant „Zu den Zwei Raben“. Die Vereinsmitglieder werden gebeten, für diesen Anlass Werbung zu machen.

Für den diesjährigen Herbstanlass am 30. August konnte der neu gewählte Abt Urban Federer gewonnen werden. Das Thema seines Referates wird noch bekannt gegeben.

Vom 26. - 28. Sept. 2014 findet in Unterengstringen ein Dorffest statt. Die katholischen und reformierten Kirchen Engstringen organisieren zusammen mit

dem Kloster Fahr einen ökumenischen Treff. Allfällige Helfer melden sich bitte direkt bei Katharina Stockmann.

## 9. Budget und Jahresbeitrag 2015

Franz Horner präsentiert das Budget 2014. Für das Projekt Räumung wurden CHF 7'000.00 eingesetzt. Hier dürften aber noch weitere Kosten anfallen.

Ausgaben

Im Budget 2015 wurden die Zahlen des Vorjahres übernommen und den erwartenden Einnahmen angepasst. Projektmässig ist noch nichts vorgesehen, im Zusammenhang mit der Sanierung werden aber sicher Möglichkeiten entstehen, das Kloster finanziell zu unterstützen.

Das Budget und die Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.

## 10. Verschiedenes

Priorin Irene informiert über die Renovationsarbeiten und dass sich diese in der Propstei aufwendiger gestaltet haben als erwartet. Dies vor allem wegen der Arbeiten an den Stuckaturen und den Deckenmalereien, die im Esszimmer des Propstes zum Vorschein kamen. Ebenfalls ist beim Fenster der ehemaligen Abwaschküche ein Wandfresko der Gebrüder Torricelli zum Vorschein gekommen.

Dank den neuen Fenstern im barocken Stil, die bereits in der Propstei angebracht wurden, konnten nachweislich energetische Verbesserungen erzielt werden.

Für die 2. Etappe musste der Pfortenflügel vom Keller bis zum Estrich geräumt werden, so dass Pforte, Klosterladen, Nähatelier und die Paramenten in die Schule umziehen mussten.

Ab Sommer wird mit der Restauration der Friedhofmalerei begonnen.

Voraussichtlich wird im August mit der Renovation des Konventes begonnen. Wahrscheinlich werden die Schwestern in 1 – 2 Jahren wieder ins Kloster zurück können.

Priorin Irene dankt dem OK schon jetzt für die Mithilfe bei den Umzugsarbeiten.

Priorin Irene und die Klostersgemeinschaft bedanken sich für die tatkräftige finanzielle Unterstützung und freuen sich, dass von den budgetierten CHF 20 Mio., sofern der Kanton Zürich die CHF 3 Mio. aus dem Swisslos-Fonds spricht, die erst Hälfte beisammen wäre.

Verabschiedung der Präsidentin Verena Zehnder

Röbi Nitschké bedankt sich herzlich bei Verena Zehnder für Ihren unermüdlichen Einsatz für den Verein und erinnert an dessen Gründungszeiten. Er überreicht Verena Zehnder im Namen des Vorstands ein Geschenk und einen prächtigen Blumenstrauss. Ebenfalls bedankt sich Röbi Nitschké bei Carl August Zehnder mit zwei Flaschen Kloster Schaumwein. Ohne Carl August Zehnder wäre die rasche

Erstellung der Vereinsstatuten, Rechnungsführung und Erstellung einer eigenen Web-Seite gar nicht möglich gewesen. Anschliessend dankt Priorin Irene im Namen der Klostersgemeinschaft der scheidenden Präsidentin und ihrem Gatten und überreicht ihnen ebenso ein Geschenk.

Verena Zehnder schliesst die Versammlung und lädt zum Konzert des Duos Angelini-Heussers in der Klosterkirche, den Vorabendimbiss und die abschliessende Vesper ein.

Unteringstringen, 23. Februar 2014

Susanne Trombik-de Faveri